

Hoher Ölverbrauch trotz "neuem" Motor

Beitrag von „DrknMstr“ vom 30.11.2022, 14:33

Hallo,

Nach ein paar km ist mir der hohe Ölverbrauch aufgefallen... Da ich mich in diesem Mini ("ungewollt" :D) verliebt habe, habe ich mich entschlossen eine Motorrevision zu machen.

Ich hatte technisches Verständnis, aber keine Ahnung von Motoren. Durch Foren wie dieses und Youtube Videos (und natürlich auch bekannte, die das entsprechende Werkzeug haben), habe ich einfach mal angefangen.

Mehr als kaputt ginge eh nicht und einen neuen Motor hätte ich so oder so noch einbauen können.

Kolben neu. Block bohren und hohnen lassen. Kopf komplett neu, weil zwei Auslassventilsitze kaputt waren. Ventile eingeschliffen. Kupplung natürlich neu. KAT und Lambdasonden neu. Kompressor Wartung. Steuerkette und Ölpumpe neu. Und noch vieles mehr.

Dickere Zylinderkopfdichtung. Die Verdichtung ist jetzt minimal kleiner als Serie.

Ich bin bis 200000km mit dem Motor gefahren. Dann war der Öl-Verbrauch zu hoch und die Kompression auf einem Zylinder bei 6bar. (alle anderen bei 9 und 10 (ich habe einen billigen Kompressionsmesser))

Motor wurde 3000km eingefahren. Mittlerweile hat der Motor 6000km gelaufen.

Habe mittlerweile ca 3l öl in ca 6000km nachgefüllt. Leichte Ölkohle auf dem Kolben nach 300km (seit dem habe ich nichtmehr geschaut). Ich schau noch ob das immernoch der Fall ist. Kurbelgehäuseentlüftung funktioniert, aber vielleicht funktioniert der Ölabscheider (falls vorhanden) nichtmehr. Ansaugung und Ladeluftkühler auf jeden Fall ölig (Motoröl) (ist ja aber normal. ich weiß nur nicht wie viel normal ist, weil kleine Öl-Ansammlungen sind da). Zwischen Kurbelwellenlagerbock und Motorblock schwitzt leicht das Öl raus (ich habe Elring Dirko HT verwendet und mir echt Mühe gegeben, die Balance zwischen zu viel und zu wenig zu halten).

Bräuchte hier weiteren Rat!